

Buchs

Grosse und kleine Ratsgeschäfte

Aus dem Gemeinderat

Das Wahlbüro für die am 16. November stattfindenden Einwohnerratswahlen benötigt einen Personalaufwand von 30 Personen. Die Auszählung wird den ganzen Sonntag beanspruchen. Mit Spezialbewilligung des Departements des Innern darf für die Ermittlung der Wahlergebnisse die Buchhaltungsmaschine NCR 400 eingesetzt werden.

Die Baumeisterarbeiten für die Bezirksschule sind an die Firmen Martinelli & Co., Buchs, und Mader AG, Schönenwerd, vergeben worden, die den Auftrag in Arbeitsgemeinschaft ausführen.

Von G. Hürzeler-Schmid und den Erben Zubler-Hürzeler sind 4875 bzw. 3755 Quadratmeter Land zwischen Triesch- und Staffeleggweg für eine Einfamilienhaus-Ueberbauung erworben worden. Das Land wird parzelliert weiterverkauft. Die zuständigen Kommissionen haben dem Kauf einhellig zugestimmt.

Das Departement des Innern hat der Gemeinde unter normalen Bedingungen die Bewilligung erteilt, zur Finanzierung des Bezirksschulhauses Darlehen von 2,5 Millionen Franken aufzunehmen.

Für die Berufsberatung soll laut Meldung der Berufsberatungsstelle pro 1970 ein Betrag von 4361 Franken budgetiert werden.

Durch die Allgemeine Aargauische Ersparniskasse wird ab 1. Januar 1970 der Zinssatz für Althypotheken von 5 auf 5¼ Prozent erhöht.

Die Steuerrekurskommission hat eine Einsprache des Gemeinderates gegen die Grundstückgewinnsteuerverfügung auf der von E. Kaufmann gekauften Liegenschaft am Wynenfeldweg gutgeheissen. Es ist keine Grundstückgewinnsteuer zu bezahlen.

Die Sozialdemokratische Partei ersucht in einer Eingabe, eine Kommission zum Studium von Altersheimfragen und Alterswohnungen einzusetzen.

Nach Besichtigung der Verwaltungsgebäude der Gemeinden Windisch und Wettingen wird das Raumprogramm für ein neues Gemeindehaus vereinigt.

H. Hirt, Café Lareida, hat von der Polizeidirektion die Bewilligung zum Betrieb einer Speisewirtschaft (mit Alkoholausschank) erhalten.

Für das Ferienheim Pany sind verschiedene wesentliche Schenkungen und zinslose Darlehen gewährt worden, die bestens verdankt werden.

Der nächsten Gemeindeversammlung soll beantragt werden, eine mechanische Leiter im Kostenbetrage von 25 000 Franken für die Feuerwehr anzuschaffen. Die Feuerwehrkommission begründet ihren Antrag mit den vielen mehrstöckigen Bauten und grossen Industrieanlagen im Dorfe.

Der Homburgweg soll durch die Firma Balmer & Gisin AG fertiggestellt werden.

Am neuen Zopfweg sollen vorerst vier Beleuchtungskandelaber eingebaut werden.

Für die Winterkurse in der Freizeitwerkstatt sind rund 200 Anmeldungen eingegangen, was sehr erfreulich ist.

Baubewilligungen werden erteilt an: Firma R. Keiser AG für ein 16-Familien-Haus «im Loch», unter Bedingungen; W. Rohr-Hauri, Staffeleggweg, für eine Doppelgarage mit Cheminée.

Wahlen in Gränichen

Fachkräfte in die Kommissionen

Am kommenden Wochenende findet in Gränichen die zweite Runde der Wahlen statt. Gewählt werden Gemeindeammann und Vizeammann sowie die Mitglieder der Schulpflege, Rechnungsprüfungskommission und Steuerkommission.

Die Wahl des Ammanns und Vizeammanns dürfte unbestritten sein, sofern nicht in letzter Minute Ueberraschungen eintreten. Die freisinnige Partei und die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, die auch diesmal wieder mit gemeinsamen Wahlvorschlägen auftreten, unterstützen die beiden Bisherigen, nämlich Alfred Müller (freis.) als Gemeindeammann und Adrian Schmid (soz.) als Vizeammann. Diese beiden Männer haben sich bestens bewährt und verdienen eine ehrenvolle Wiederwahl.

Bei den Kommissionswahlen kommt es hingegen zu einer Kampfwahl. Aus der Ueberlegung heraus, dass sich für diese wichtigen Kommissionen eine gewisse «Wachtablösung» unbedingt aufdrängt, werden die bürgerlichen Parteien junge tüchtige Kräfte in Vorschlag bringen. Die bisherigen Wahlen haben gezeigt, dass unsere Stimmbürger weitgehend auf die Qualitäten der Bewerber und nicht auf deren Parteizugehörigkeit achten. Die Kommissionen erfüllen in unserem demokra-

tischen System eine sehr wichtige und bedeutungsvolle Aufgabe, die nur erfüllt werden kann, wenn die Kandidaten die Voraussetzungen dazu mitbringen. So liegt es bestimmt im Interesse der Gemeinde, dass z. B. die Rechnungsprüfungskommission mit Leuten besetzt wird, die von der Ausbildung und der beruflichen Stellung her über die nötigen buchhalterischen Kenntnisse verfügen. Die beiden bürgerlichen Parteien sind in der glücklichen Lage, den Stimmbürgern am kommenden Wochenende junge tüchtige Kräfte zur Wahl in die verschiedenen Kommissionen zu empfehlen, die nicht Parteivertreter sein müssen, sondern dank ihrer Kenntnisse und Erfahrungen aktiv und aufbauend mitzuarbeiten in der Lage sind. -er

Oberentfelden

Gemeinsame Liste

zu den Kommissionswahlen

Die BGB-Mittelstandspartei versammelte sich am Freitag, 10. Oktober, im Restaurant «Schmiedstube» zur Behandlung der Kommissionswahlen. Erfreulicherweise konnten sich alle Parteien für eine gemeinsame Liste entscheiden. Anschliessend hielt uns Hans Keller, Geschäftsführer der Butterzentrale Suhr, einen sehr interessanten Lichtbildervortrag über Kopenhagen.

Wochenmarkt in Aarau

vom 11. Oktober 1969

**Frische Gemüse:** Spinat, inl. 1.60. Rosenkohl 2.50. Weisskabis -90. Rotkabis 1.-. Kohl (Wirtz, Wirsing) -90. Kohlrabi (Rübkohl), 3 St. 1.20. Blumenkohl, mittel, 1 St., ca. 1 kg 1.50. Kopfsalat, gross, 1 St., ca.

250 g -70. Endiviensalat, 1 St. -60. Nüsslisalat, 100 g 1.-. Karotten, rote 1.20. Randen, gekocht 1.20. Sellerieknollen 1.30. Zwiebeln, gew. 1.20. Lauch, gelb und weiss 1.60, grün 1.30. Kartoffeln: neue, inl. -50. Auskernerbsen, inl. 2.50. Grüne Bohnen: Schmalzbohnen, inl. 2.50, feine Bohnen, inl. 2.-. Tomaten: inl. 1.80, ausl. 2.-. Gurken, mittlere, 1 St., ca. 0,5 kg -80. Knollenfenchel 1.60. Feldrüben 1.-. Monatsrettich (Radies), 1 Büschel -50. Bierrettich (Sommer- und Winterrettich), 1 St. -50. Weissrüben (Räben, Herbst-rüben) -50. Knoblauch, 100 g -70. Cornichons (Essiggurken), 100 g -30. Schnittlauch, 1 Büschel -20. Petersilie, 1 Büschel -30. Kresse, 100 g -80.

**Frische Früchte und Beeren:** Zwetschgen, gew. 1.-. Trauben: Weisse, ausl. 2.40. Aepfel: Standardware, inl., Kl. I 1.20. Kontrollware, inl., Kl. II -80. Wertschafts- und Kochäpfel -60. Birnen: Standardware, inl., Kl. I 1.50. Kontrollware, inl., Kl. II 1.-. Wertschafts- und Kochbirnen -60. Quitten (Birnen und Aepfel) -70. Baumnüsse, mittlere 3.-. Zitronen 2.20. Holunderbeeren -90.

Eier (mittlere Grösse, 53-60 g) Frischeier, inl., 1 St. -29.

**Bienenhonig:** inl. 11.-.

**Geflügel und Kleintier (tot):** Suppenhühner 6.-. Poulets, I. Qual. 7.50. Kaninchen 9.-.

Gemeinde Aarau

Bestattungsanzeige

Am 14. Oktober 1969 starb:

**Eichenberger-Frey Helene**

geb. 1906, Hausfrau, von Aarau und Fahrwangen AG, in Aarau, Adalbändli 1.

Abdankung am Donnerstag, den 16. Oktober 1969, 14 Uhr in der kleinen Abdankungshalle im Rosengarten (Friedhof).

51.850.001/7

5600 Lenzburg, den 14. Oktober 1969

TODESANZEIGE

Gott hat meine innigst geliebte Gattin, unser herzensgutes Mueti und Grossmueti, unsere liebe Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Lina Streit-Bärtschi

im 72. Lebensjahr zu sich heimgeholt.

In tiefer Trauer:

Albrecht Streit-Bärtschi  
Irma und Domenico Prezioso-Streit und Toni  
Elisabeth Streit  
Walter und Erika Streit-Hauri  
und Walterli, Elisabeth, Christineli  
und Anverwandte

Die Beerdigung findet statt: Donnerstag, den 16. Oktober 1969, 11 Uhr.  
Abdankung in der Methodistenkirche, Ammerswilerstrasse, Lenzburg.

Statt Blumen zu spenden bitten wir, der Stiftung «Für das Alter» zu gedenken,  
Postcheckkonto 50-2202.

5000 Aarau, 14. Oktober 1969  
Adalbändli 1

TODESANZEIGE

Nach kurzer Krankheit ist meine liebe Gattin, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Schwester

Frau Helene Eichenberger-Frey

im Alter von 63 Jahren verschieden. Ihr Leben war ausgefüllt mit Arbeit, Liebe und Aufopferung.

In tiefer Trauer:  
Walter Eichenberger-Frey  
Ernst und Veronica Eichenberger-Osborne  
Antonia Eichenberger  
Hanspeter Frey-Benz und Kinder  
und Anverwandte

Die Abdankung findet statt:  
Donnerstag, den 16. Oktober, 14 Uhr, im Krematorium, kleine Abdankungshalle.

Buchs und Rombach, den 13. Oktober 1969

DANKSAGUNG

Für alle Beweise der Anteilnahme und Freundschaft, die wir beim Hinschied unserer lieben

Frieda Gysi-Blattner

erfahren haben, sowie für die vielen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden danken wir von Herzen.

Die Trauerfamilien

Küttigen, im Oktober 1969

DANKSAGUNG

Von der grossen Anteilnahme, die wir während der langen Leidenszeit und beim Heimgang unserer lieben

Ida Graf

entgegennehmen durften, sind wir tief gerührt. Wir danken allen recht herzlich.

Die Trauerfamilien

Aarau, 12. Oktober 1969  
Metzgergasse 7

DANKSAGUNG

(statt Karten)

Tiefbewegt danken wir für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinschied meines lieben, unvergesslichen Gatten, unseres lieben Vaters, Grossvaters, Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

Ernst Schär-Vögtlin

Besonderen Dank sprechen wir Herrn Pfarrer Maag für seine tröstenden Abschiedsworte aus. Innigsten Dank seinem geliebten Bernerchörli für den ergreifenden Abschiedsgesang, dem Bäckermeisterverband Aarau und Umgebung sowie allen, die dem lieben Verstorbenen in seinem Leben Gutes erwiesen und ihn auf seinem letzten Gang begleitet haben. Die vielen Kranz- und Blumenspenden sowie die zahlreichen Beileidsbezeugungen waren uns ein grosser Trost in unserem tiefen Leid.

Die Trauerfamilie